

Schule trifft Wirtschaft: Start der „Zukunftstour“ in Henstedt-Ulzburg

21.10.2024 14:39



Die Wirtschaftsförderung Henstedt-Ulzburg und Henstedt-Ulzburg Marketing e.V. haben gemeinsam ein neues Projekt ins Leben gerufen: die „Zukunftstour – Schule trifft Wirtschaft“. Diese Initiative soll lokale Unternehmen mit Schülerinnen und Schülern zusammenbringen, um Praktikantinnen sowie Praktikanten, Auszubildende oder duale Studierende zu gewinnen und langfristig in der Region zu halten.

Zum Auftakt der „Zukunftstour 2024“ erhielten 30 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen der Grund- und Gemeinschaftsschule Olzborchschule die Möglichkeit, vier Unternehmen in Henstedt-Ulzburg zu besuchen. Ziel der Tour ist es, den Jugendlichen Einblicke in die regionale Wirtschaft zu geben und sie in ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen.

„Wir möchten das Interesse der jungen Menschen an den vielfältigen Unternehmen in unserer Region wecken und sie auf ihrem Weg in die Berufswelt begleiten“,

so Nadja Garske-Neumann von der Wirtschaftsförderung.

„Gleichzeitig bietet die Tour den Unternehmen die Chance, potenzielle zukünftige Mitarbeiter kennenzulernen.“

Auch Juliana Klauck von Henstedt-Ulzburg Marketing betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Schule:

„Gemeinsam mit Herrn Bernhardi, dem Koordinator für Berufsorientierung, haben wir die Interessen der Schüler intensiv abgefragt. So konnten sie bereits im Vorfeld ihre bevorzugten Branchen auswählen und sich für einen der 30 begehrten Plätze bewerben.“

Im Fokus der Tour standen Besuche bei der Paracelsus Klinik Henstedt-Ulzburg, der MF Gabelstapler Service GmbH, der Hesebeck Home Company GmbH & Co. KG sowie der VR Bank in Holstein eG. Vor Ort erhielten die Schülerinnen und Schüler praxisnahe Einblicke in den Berufsalltag und lernten verschiedene Einstiegsmöglichkeiten kennen. Ein besonderes Highlight war das gemeinsame Mittagessen im Ratssaal der Gemeinde, bei dem Bürgermeisterin Ulrike Schmidt ihre persönliche Berufsbiografie schilderte und in den Austausch mit den Jugendlichen trat.

„Die ‚Zukunftstour‘ zeigt die Vielfalt und Stärke unserer Unternehmen auf, die sowohl lokal als auch international erfolgreich sind“,

so Nadja Garske-Neumann weiter.

„Durch diese praxisnahen Erfahrungen gewinnen die Jugendlichen nicht nur wertvolle Informationen, sondern knüpfen direkte Kontakte zu den Betrieben.“

Auch die teilnehmenden Unternehmen zeigten sich begeistert. René Klingbeil von der Paracelsus Klinik betonte:

„Die Zukunftstour bietet uns die Chance, unsere Berufe und Karrierechancen in einem authentischen Rahmen zu präsentieren. Der direkte Austausch mit interessierten Schülerinnen und Schülern ist für uns besonders wertvoll, um frühzeitig Nachwuchskräfte zu gewinnen.“

Die „Zukunftstour“ wird künftig als Plattform für Berufsorientierung und den intensiven Austausch zwischen Schulen und der Wirtschaft fortgesetzt. Geplant ist, das Projekt auf weitere Schulen in Henstedt-Ulzburg auszuweiten. Dabei sollen, in enger Zusammenarbeit mit den Schulen, passende Klassenstufen und Branchen ausgewählt werden, um möglichst vielen Jugendlichen einen praxisnahen Einblick in die Berufswelt zu ermöglichen.











